



# Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der LION E-Mobility AG, Baar

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LION E-Mobility AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr, sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde



### BEWERTUNG DER BETEILIGUNGEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



### BEWERTUNG DER BETEILIGUNGEN

#### Prüfungssachverhalt

Der Bilanzwert der von der LION E-Mobility AG gehaltenen Beteiligungen beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf EUR 7.7 Mio. und stellt damit 76% der Aktiven dar. Die Geschäftsleitung überprüft jährlich, ob Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen auf den einzelnen Beteiligungen bestehen. Falls solche Anzeichen bestehen, wird die Werthaltigkeit durch eine vertiefte Analyse beurteilt. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung kann einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und das Eigenkapital der LION E-Mobility AG haben. Die Auswahl der Analysemethoden für Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen, sowie die Erwartung an die zukünftige finanzielle Entwicklung der beurteilten Beteiligungen können sich wesentlich auf die Bewertung auswirken und unterliegen einem wesentlichen Ermessensspielraum.

#### Unsere Vorgehensweise

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die durch die Geschäftsleitung vorgenommene Analyse, ob Anzeichen für Wertbeeinträchtigungen vorliegen, beurteilt. Insbesondere haben wir uns davon überzeugt, dass ein angemessenes Beurteilungsverfahren gewählt wurde. Die Werthaltigkeit von wesentlichen Beteiligungen überprüften wir zudem auf der Basis von geprüften Abschlüssen.

Wir haben unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Vergleich des Beteiligungswertes mit dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligung, bereinigt um vorhandene stille Reserven oder Zwangsreserven;
- Vergleich Marktkapitalisierung bzw. des angewandten Preises der letzten Finanzierungstransaktion (hochgerechnet) mit dem Beteiligungswert
- Befragung der Geschäftsleitung über Strategie und Zukunftsaussichten der Beteiligungen.
- Einsicht in Planzahlen der Beteiligungen und kritisches Hinterfragen der wichtigsten Annahmen, insbesondere hinsichtlich Umsatz und Marge, unter anderem durch Einsicht in Kundenverträge.

Falls der ermittelte Wert einer Beteiligung unter dem Buchwert lag, haben wir überprüft, dass eine entsprechende Wertberichtigung erfasst wurde.

Weitere Informationen zu Beteiligungen sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

— Anhangangabe 2.1

## **Sonstiger Sachverhalt**

Die Jahresrechnung der LION E-Mobility AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 27. Juni 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

## **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Silvan Jurt  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Yvonne Lingg  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 3. Juni 2020

Beilage:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>				
Flüssige Mittel		1,559,758	1,695,457	1,020,960
<b>Total Flüssige Mittel</b>		<b>1,559,758</b>	<b>1,695,457</b>	<b>1,020,960</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>				
Kontokorrent gegenüber Organen	2.2	13,129	14,271	31,765
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	2.2	62,677	68,130	0
Kurzfristige Darlehen		0	0	112,690
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		2,277	2,475	11,287
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>		<b>78,083</b>	<b>84,876</b>	<b>155,742</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	23,478
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23,478</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1,637,841</b>	<b>1,780,333</b>	<b>1,200,180</b>

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Finanzanlagen</b>				
Darlehen gegenüber Beteiligungen	2.2	843,844	917,258	739,411
Darlehen		0	0	0
<b>Total Finanzanlagen</b>		<u>843,844</u>	<u>917,258</u>	<u>739,411</u>
<b>Beteiligungen</b>				
Beteiligungen	2.1	7,693,721	8,363,075	4,637,302
<b>Total Beteiligungen</b>		<u>7,693,721</u>	<u>8,363,075</u>	<u>4,637,302</u>
<b>Mobile Sachanlagen</b>				
Mobilien		1,250	1,359	2,349
<b>Total Sachanlagen</b>		<u>1,250</u>	<u>1,359</u>	<u>2,349</u>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>8,538,815</b>	<b>9,281,692</b>	<b>5,379,062</b>
<b>Total Aktiven</b>		<u><u>10,176,656</u></u>	<u><u>11,062,025</u></u>	<u><u>6,579,242</u></u>

\* umgerechnet mit

1.087 EUR/CHF

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26,340	28,632	60,676
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>26,340</b>	<b>28,632</b>	<b>60,676</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		15,447	16,791	21,355
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Organen	2.3	253,776	275,855	0
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>269,223</b>	<b>292,646</b>	<b>21,355</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen/PRAP</b>				
Kurzfristige Rückstellungen/PRAP		341,900	371,645	241,560
<b>Total kurzfristige Rückstellungen/PRAP</b>		<b>341,900</b>	<b>371,645</b>	<b>241,560</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>637,463</b>	<b>692,923</b>	<b>323,591</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>637,463</b>	<b>692,923</b>	<b>323,591</b>

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital		1,067,380	1,201,199	998,427
<b>Total Aktienkapital</b>		<b>1,067,380</b>	<b>1,201,199</b>	<b>998,427</b>
<b>Gesetzliche Kapitalreserve</b>				
Kapitaleinlagereserven	2.4	12,807,514	14,397,310	8,961,562
Übrige Kapitalreserven		164,166	184,999	184,999
Umrechnungsdifferenz		0	-355,989	0
<b>Total Gesetzliche Kapitalreserven</b>		<b>12,971,680</b>	<b>14,226,320</b>	<b>9,146,561</b>
<b>Kumulierte Verluste</b>				
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven (kumulierte Verluste)		-3,390,184	-3,820,400	-1,620,550
Jahresverlust		-1,050,884	-1,169,080	-2,199,850
<b>Total Kumulierte Verluste</b>		<b>-4,441,068</b>	<b>-4,989,480</b>	<b>-3,820,400</b>
Eigene Aktien		-58,800	-68,937	-68,937
<b>Total Eigene Aktien</b>		<b>-58,800</b>	<b>-68,937</b>	<b>-68,937</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>9,539,192</b>	<b>10,369,102</b>	<b>6,255,651</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>10,176,656</b>	<b>11,062,025</b>	<b>6,579,242</b>

\* umgerechnet mit

1.087 EUR/CHF



Erfolgsrechnung vom 01.01.-31.12	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>Lohnaufwand</b>				
Löhne, Gehälter		0	0	116,801
Übrige Sozialversicherungen		212	236	57,446
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>212</b>	<b>236</b>	<b>174,247</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Rechtsberatung		93,740	104,283	152,803
Unternehmensberatung		218,194	242,735	276,280
Buchhaltung & Administration & Miete		28,397	31,591	45,198
Börsennotierung		73,074	81,293	90,756
Verwaltungsrat 2017,2018, 2019	2.3	247,692	275,551	6,000
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung		39,402	43,834	177,100
Sonstiger betrieblicher Aufwand		249,269	277,305	294,153
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>949,768</b>	<b>1,056,591</b>	<b>1,042,290</b>
<b>EBITDA</b>		<b>949,980</b>	<b>1,056,827</b>	<b>1,216,537</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	0	994,178
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen		834	928	1,566
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>834</b>	<b>928</b>	<b>995,744</b>

Erfolgsrechnung vom 01.01.-31.12	Anhang	2019	2019 *	2018
		EUR	CHF	CHF
<b>EBIT</b>		<b>950,814</b>	<b>1,057,755</b>	<b>2,212,281</b>
Finanzaufwand		24,576	27,340	92,147
Finanzertrag		-26,626	-29,621	-104,953
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-2,050</b>	<b>-2,281</b>	<b>-12,806</b>
Betriebsfremder, ausserordentlicher Aufwand	2.6	101,815	113,266	0
<b>Betriebsfremder, ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>101,815</b>	<b>113,266</b>	<b>0</b>
<b>EBT</b>		<b>1,050,579</b>	<b>1,168,741</b>	<b>2,199,475</b>
Direkte Steuern		305	339	375
<b>Jahresverlust</b>		<b><u>1,050,884</u></b>	<b><u>1,169,080</u></b>	<b><u>2,199,850</u></b>

\* umgerechnet mit

1.1124 EUR/CHF

**Geldflussrechnung vom 01.01.-31.12.**

Anhang

2019

2019

2018

	EUR	CHF	CHF
<b>Verlust</b>	<b>-1,050,884</b>	<b>-1,169,080</b>	<b>-2,199,850</b>
" +/- Abschreibungen Finanz- und Sachanlagevermögen	834	928	995,744
" +/- Netto Finanzergebnis	-2,050	-2,281	-12,806
" +/- Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	65,194	70,866	32,416
" +/- Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21,599	23,478	-683
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-29,479	-32,044	46,636
" +/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	249,577	271,291	-2,654
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungsposten/Rückstellungen	119,674	130,085	182,896
" +/- Bezahlte Zinsen und Spesen	-9,731	-10,801	-3,114
<b>TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>-635,267</b>	<b>-717,559</b>	<b>-961,414</b>
Investition Beteiligungen LION Smart GmbH und Lion Inc	-3,709,787	-4,032,539	-2,121,505
Investition Finanzanlagen (Darlehen gegenüber Beteiligungsunternehmen)	-140,000	-152,180	0
<b>TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-3,849,787</b>	<b>-4,184,719</b>	<b>-2,121,505</b>
Geldzufluss aus Erhöhung Aktienkapital	181,386	202,772	0
Geldzufluss aus Einlage in die Kapitalreserve	4,855,113	5,435,748	0
<b>TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>5,036,499</b>	<b>5,638,520</b>	<b>0</b>
Einfluss aus Währungsumrechnung	2.6 102,323	-61,745	2,892
<b>NETTOGELDZUFLUSS</b>	<b>653,768</b>	<b>674,497</b>	<b>-3,080,027</b>
Flüssige Mittel Jahresbeginn	905,990	1,020,960	4,100,987
Flüssige Mittel Jahresende	1,559,758	1,695,457	1,020,960
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>653,768</b>	<b>674,497</b>	<b>-3,080,027</b>

## **Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2019**

### **1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäß den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die in den Jahresabschlüssen enthaltenen Beträge wurden auf ganze Euro (EUR) und Schweizer Franken (CHF) gerundet. Allfällige Differenzen zwischen den Beträgen, die in separaten Positionen der Jahresrechnung ausgewiesen sind und Summen, Zwischentotalen oder Beträgen in den Anhangangaben sind auf Rundungen zurückzuführen.

Zur besseren Verständlichkeit wurden gewisse Zahlen gegenüber der Vorjahresdarstellung umgruppiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmaß hinaus gebildet werden.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2019, d.h. zum 1.1.2019 hat die Gesellschaft die Währung von CHF auf die funktionale Währung, in EUR, umgestellt. Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs per 1.1.2019 von 1.1269, mit anschließender Anpassung von historisch in EUR erworbenen Positionen an ihren ursprünglichen Anschaffungswert bzw. von monetären Positionen an ihren Nominalbetrag in EUR. Die resultierende Umrechnungsdifferenz wurde im außerordentlichen Aufwand erfasst.

Als Konsequenz der Funktionalwährungsumstellung wird seit dem Geschäftsjahr 2019 auch die Jahresrechnung in EUR dargestellt, CHF-Werte dienen lediglich als Vergleichswerte. Die Umrechnung der Jahresrechnung von EUR in CHF erfolgte zum 31.12.2019 wie folgt:

- Bilanzpositionen exkl. Eigenkapital mit dem ESTV-Stichtagskurs per 31.12.2019 von 1.087 EUR/CHF,
- Gewinn- und Verlustrechnung mit dem ESTV-Jahresmittelkurs von 1.1269
- Eigenkapital zu historischen Kursen

Dadurch ergab sich per 31.12.2019 eine Umrechnungsdifferenz in Höhe von -355,989 CHF, die erfolgsneutral im Eigenkapital unter der Position „Umrechnungsdifferenz“ ausgewiesen wird.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

### 2.1 Beteiligungen

<b>Direkte Beteiligung</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %
Lion Smart GmbH, DE, Garching	100.00	100.00
LION E-Mobility North America, Inc., USA, Bronxville, New York	100.00	100.00

<b>Indirekte Beteiligung</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %
TÜV Süd Battery Testing GmbH, DE, Garching	30.00	30.00

Die Beteiligungen werden mit Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung bilanziert. Die LION E-Mobility AG hat im Geschäftsjahr 2019 insgesamt Kapitaleinzahlungen in Höhe von 3,610,000 EUR (3,924,070 CHF) in die Kapitalrücklage der LION Smart GmbH sowie 100,000 EUR (108,700 CHF) in die Kapitalrücklage der LION E-Mobility Inc. geleistet.

LION E-Mobility hält überdies Anteile an Inboard Technology Inc, USA (5.04%, VJ: 5.04%) sowie an Park Here GmbH, DE (1.3%, VJ: 1.3%). Diese sind auf einen Pro-Memoria Euro wertberichtigt und daher in der Bilanz nicht separat ausgewiesen.

### 2.2 Erläuterungen zu Forderungen

Die kurzfristigen Forderungen gegenüber Organen zum 31.12.2019 von 13,129 EUR (14,271 CHF), (2018: 31,765 CHF) bestehen aus Forderungen gegenüber Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Gegenüber der LION Smart GmbH bestehen Forderungen gegenüber Beteiligungen aus 62,677 EUR (68,130 CHF), (2018: 0 CHF) kurzfristigen bzw. 843,844 EUR (917,258 CHF), (2018: 739,411 CHF) langfristigen ausgereichten Darlehen.

## 2.3 Erläuterungen zu Verbindlichkeiten

Die Position übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Organen enthält Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber ihren Verwaltungsräten. Diese resultieren aus der (rückwirkenden) Zuteilung von Aktien in Bezug auf die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019. Die Aktien wurden dabei mit dem Börsenkurs von EUR 3.11 per 31.12.2019 bewertet. Der Aufwand in Höhe von 244,017 EUR (271,462 CHF) wurde im übrigen Betriebsaufwand unter der Position „Verwaltungsrat“ in Höhe von insgesamt 247,692 EUR (275,551 CHF) erfasst. Für weitere Details siehe Angabe unter Punkt 8.

Zudem bestehen per 31.12.2019 Verbindlichkeiten gegenüber der Revisionsstelle in der Höhe von 26,340 EUR (28,632 CHF), (2018: 60,676 CHF) die unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen sind.

## 2.4 Kapitaleinlagereserven

Die Position Kapitaleinlagereserven enthält

- 7,952,400 EUR\* (8,961,562 CHF) Kapitaleinlagereserven aus Vorjahren, die von der eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) mit Schreiben vom 22. März 2019 anerkannt wurden
- 4,855,114 EUR\* (5,435,748 CHF) Kapitaleinlagereserven die im Zuge der beiden Kapitalerhöhungen im Berichtsjahr entstanden sind. Diese Kapitaleinlagen wurden der ESTV gemeldet, sind aber per 31.12.2019 von dieser noch nicht formal anerkannt.

Umgerechnet mit 1,1269 zum 1.1.2019 bzw. mit Stichtagskursen von 1.1372 per 10.4.2019 bzw. von 1.1020 per 2.10.2019

## 2.5 Eigene Aktien

Die LION E-Mobility AG hält zum 31.12.2019 10,500 eigene Aktien (31.12.2018: 10,500). Die eigenen Aktien sind im Eigenkapital offen ausgewiesen. Die Bewertung in EUR erfolgte zu historischen Anschaffungskosten im Jahr 2018, in CHF zu Anschaffungskosten mit historischem Umrechnungskurs.

	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	Anzahl Aktien	Aktienkurs *	Wert EUR	Wert CHF	Wert CHF
Stand zum 01.01.2019	10,500		58,800	68,937	68,937
Zugang 2019	0		0	0	0
Abgang 2019	0		0	0	0
Stand zum 31.12.2019	10,500		58,800	68,937	68,937

## 2.6 außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Der **außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremde** Aufwand in Höhe von 101,815 Euro (113,226 CHF) betrifft Währungskurseffekte aus der Umstellung der funktionalen Währung von CHF auf EUR.

Dieser Effekt spiegelt sich auch im Effekt aus Währungsumrechnung in der Geldflussrechnung.

## 3. Anzahl Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Vollzeitstelle im Jahresdurchschnitt (2018: 1).

## 4. Honorar der Revisionsstelle gemäß Art 961a Ziff 2 OR

	31.12.2019	31.12.2019 *	31.12.2018
	in EUR	In CHF	in CHF
Honorar Revisionsdienstleistungen**	39,402	43,830	112,100
Honorar für andere Dienstleistungen	-	-	5,600

\*Umgerechnet mit 1,1124

\*\* die Honorare für Revisionsdienstleistungen enthalten auch Honorare des Vorprüfers

## 5. Weitere Angaben gemäß Art 663c OR

Das Aktienkapital wurde in 9,239,992 Inhaberaktien (2018: 7,680,207) eingeteilt. Da die Aktionäre aufgrund der Aktiengattung zum Bilanzstichtag nicht bekannt sind, werden im Anhang die bedeutenden Aktionäre nach Kenntnisstand bzw. letztjähriger Generalversammlung offengelegt.

## 6. Bedeutende Aktionäre (> 5.00 %)

Der einzige bekannte Aktionär, der mehr als 5 % der Aktien (9,239,992 Aktien zum 31.12.2019) an der LION E-Mobility hält (> 462,000 Aktien) ist:

		31.12.2019	31.12.2018
		Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Ian Mukherjee		1,740,293	200,292
Tobias Mayer		*	440,625
<b>Summe Aktionäre &gt; 5 %</b>		<b>1,740,293</b>	<b>640,917</b>

\*Hr. Mayer hält per 31.12.2019 weniger als 5% Aktien der LION E-Mobility.

## 7. Beteiligungen des Verwaltungsrates\*

		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>Verwaltungsrat seit</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>Anzahl Aktien</b>
Ian Mukherjee	03.05.2019	1,740,293	200,292
Tobias Mayer	29.06.2017	453,214	440,625
Alessio Basteri	29.06.2018	0	0
Thomas Hetmann	29.06.2019	0	0
<b>Summe</b>		<b>2,193,507</b>	<b>640,917</b>

\* Die Beteiligungen der GL -Mitglieder sind hierin enthalten

## 8. Beteiligungen für Verwaltungsräte

Die Vergütung der Verwaltungsräte erfolgt durch Aktien auf der Basis eines Vorschlages des Vergütungsausschusses, und der Zustimmung durch die Generalversammlung. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Vergütungsbericht der Gesellschaft.

<b>2019</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>Aktienkurs*</b>	<b>Vergütung EUR</b>	<b>Quellensteuer ** EUR</b>	<b>Vergütung CHF</b>
Tobias Mayer	9,600	3.11	29,856	7,464	40,567
Thomas Hetmann	9,600	3.11	29,856	7,464	40,567
Alessio Basteri	9,600	3.11	29,856	7,464	40,567
<b>Summe</b>	<b>28,800</b>	<b>3.11</b>	<b>89,568</b>	<b>22,292</b>	<b>121,701</b>

\* Bewertung Aktien bzw. Aktienoptionen: 3.11 EUR = tiefster gehandelter Preis an den Börsen MUC FRA HAM XET am letzten Handelstag des Monats Dezember 2019 (28.12.2019) umgerechnet mit EUR/CHF vom 31.12.2019 = 1.087

\*\* Quellensteuer in Höhe von 25 % (2019)

\*\*\* Herr Alessio Basteri erhielt für das Jahr 2019 zusätzlich eine Spesenpauschale in Höhe von 5.393 EUR.



<b>2018</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>Aktienkurs*</b>	<b>Vergütung EUR</b>	<b>Vergütung CHF</b>
Tobias Mayer	9,600	3.11	29,856	32,453
Roland Bopp	4,800	3.11	14,928	16,227
Michael Geppert	9,600	3.11	29,856	32,453
<b>Summe</b>	<b>24,000</b>	<b>3.11</b>	<b>74,640</b>	<b>81,133</b>

\* Bewertung Aktien bzw. Aktienoptionen: 3,11 EUR = tiefster gehandelter Preis an den Börsen MUC FRA HAM XET am letzten Handelstag des Monats Dezember 2019 (28.12.2019) umgerechnet mit EUR/CHF vom 31.12.2019 = 1,087

<b>2017</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>Aktienkurs*</b>	<b>Vergütung EUR</b>	<b>Vergütung CHF</b>
Tobias Mayer	9,600	3.11	29,856	32,453
Daniel Quinger	9,600	3.11	29,856	32,453
Hany Magour	9,600	3.11	29,856	32,453
<b>Summe</b>	<b>28,800</b>	<b>3.11</b>	<b>89,568</b>	<b>97,360</b>

\* Bewertung Aktien bzw. Aktienoptionen: 3,11 EUR = tiefster gehandelter Preis an den Börsen MUC FRA HAM XET am letzten Handelstag des Monats Dezember 2019 (28.12.2019) umgerechnet mit EUR/CHF vom 31.12.2019 = 1,087

Ebenso wie für das Geschäftsjahr 2019 wurde die Vergütung der Verwaltungsräte für die Jahre 2017 und 2018 im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst (247,692 EUR) (275,551 CHF). Die Quellensteuer für die Jahre 2017-2019 ist in Höhe von 70,000 EUR (77,873 CHF) ebenfalls im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten.

Die Verwaltungsratsentschädigung des Vorjahres in Höhe von CHF 6,000 im sonstigen Betriebsaufwand enthielt lediglich Spesenentschädigungen.

\*Aufgrund der Berücksichtigung von unterschiedlichen Währungskursen ergeben sich hier Abweichungen gegenüber der obigen Darstellung auf Basis des Stichtagskurses zum 31.12.2019 (1.087 EUR/CHF). Die Summe auf Basis der obigen Umrechnung beträgt 253,776 EUR (275,853 CHF) (ohne Berücksichtigung der Quellensteuer für das Jahr 2019)

## 9. Beteiligungen für Verwaltungsräte und Mitarbeiter

	31.12.2019		31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	Anzahl Aktien*	Aktienkurs**	Vergütung EUR	Vergütung CHF	Vergütung CHF
Zugeteilt an VR	28.800	3,11	89.568	97.360	89.235
Zugeteilt an Mitarbeiter**	23.529	3,11	73.175	79.541	100.541
<b>Total</b>	<b>52.329</b>		<b>162.743</b>	<b>176.901</b>	<b>189.776</b>

\* Auf Basis Vorschlag Vergütungsausschuss

\*\* Bewertung Aktien bzw. Aktienoptionen: 3,30 EUR = tiefster gehandelter Preis an den Börsen MUC FRA HAM XET am letzten Handelstag des Monats Dezember 2019 (28.12.2019) umgerechnet mit EUR/CHF vom 31.12.2019 = 1,087

\*\* Mitarbeiter der LION Smart GmbH – 100% Tochter der LION E-Mobility AG. Der Aufwand in Zusammenhang mit dieser Zuteilung ist im Abschluss der LION Smart GmbH erfasst.

Der Verwaltungsrat

Datum: 3. Juni 2020

\_\_\_\_\_  
Alessio Basteri  
Präsident

\_\_\_\_\_  
Tobias Mayer  
CEO

\_\_\_\_\_  
Ian Mukherjee

\_\_\_\_\_  
Thomas Hetmann  
CFO